

## **Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0490/2013**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann	24.09.2013	Beratung
Haupt- und Finanzausschuss	10.10.2013	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	15.10.2013	Entscheidung

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Berufung der Mitglieder in den "Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung" durch den Rat der Stadt Bergisch Gladbach**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach wählt die in der Vorlage genannten Bewerberinnen und Bewerber in den „Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung“.

#### Ordentliches Mitglied

Herr Thomas Herres  
Herr Albert Böcker  
Herr Holger Thien  
Herr Hans Joachim Odenthal  
Herr Martin Holst  
Herr Rainer Adolphs  
Frau Ursula Bundschuh  
Herr Manfred Klein

#### Stellvertretendes Mitglied

Frau Andrea Kowalewski-Brüwer  
Herrn Peter Heinen  
Frau Ursula Nantke  
Frau Gabriele Sandner  
kein Bewerber  
Herr Ludwig Wenzel  
Frau Martina Drabner  
Kein Bewerber

Herr Hans Eßer

Herr Wilbert Schmidt

### **Sachdarstellung / Begründung:**

In seiner Sitzung am 14.05.2013 hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach die „*Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach*“ beschlossen. Diese Satzung sieht in § 2 Abs. 1 die Einrichtung des „*Inklusionsbeirates – Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung*“ vor.

Gemäß § 2 Abs. 4 der „*Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach*“ und der Gemeindeordnung NW wählt der Rat der Stadt Bergisch Gladbach auf Vorschlag der jeweiligen Behinderten-(Selbsthilfe)organisationen/-gruppen, der Träger von Einrichtungen/Maßnahmen der Behindertenhilfe und Sportvereinen, die Behindertensport anbieten, die ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des „*Inklusionsbeirates – Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung*“.

Dem Inklusionsbeirat gehören 9 stimmberechtigte Mitglieder an. Durch diese 9 Mitglieder sollen möglichst viele Behinderungsformen vertreten sein. Vorgeschlagen werden die Bewerber von der Selbsthilfe, den Träger von Einrichtungen/Maßnahmen der Behindertenhilfe und den Sportvereinen, die Behindertensport anbieten.

Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist eine persönliche Stellvertretung zu benennen.

Die Bewerbungsfrist lief von Mitte Juni bis zum 31.08.2013.

In diesem Zeitraum wurden 21 Bewerbungen eingereicht. Hiervon konnten 16 Bewerbungen für den Inklusionsbeirat nominiert werden.

Bei 5 Bewerbungen trafen die Auswahlkriterien nicht zu.

Die Bewerbungen sind alle fristgerecht eingegangen.

Die Mitglieder des Inklusionsbeirates werden auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Mitglieder bleiben solange im Amt, bis sich nach Ablauf der Wahlperiode ein neuer Beirat konstituiert hat.

Nach Eingang der Bewerbungen arbeitete die Verwaltung einen Vorschlag zur Zusammensetzung des *Inklusionsbeirates* aus.

Die Bewerbungsunterlagen sind als Anlage beigefügt.

## **Ordentliche Mitglieder**

### 1a Menschen mit einer geistigen Behinderung

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. Rhein.-Berg. Kreis / Köln-Porz

Herr Thomas Herres  
Danziger Str. 39  
53797 Lohmar  
Arbeitgeber: Treff F  
Johann-Wilhelm-Lindlar-Str. 3  
51465 Bergisch Gladbach

Die Satzung sieht in § 2 Abs. 4 vor, dass Mitglieder und stellvertretende Mitglieder ihren Hauptwohnsitz in Bergisch Gladbach haben müssen. Ausgenommen hiervon ist das Mitglied, das Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe ist, die Menschen mit Behinderung betreuen.

### 2a Menschen mit einer psychischen Behinderung

Die Kette e.V.

Herr Albert Böcker  
Kaule 10  
51429 Bergisch Gladbach

### 3a mobilitätsbehinderte Menschen

Ce Be eF Club der Behinderten und ihre Freunde

Herr Holger Thien  
In den Wiesen 11  
51467 Bergisch Gladbach

### 4a Sehbehinderte Menschen

Blinden – und Sehbehindertenverein des Rhein. Berg.-Kreises e.V.

Herr Hans-Joachim Odenthal  
Hornstr. 130  
51465 Bergisch Gladbach

### 5a hörbehinderte Menschen

Pro Hör- und Sprachgeschädigt im Progymnasium e.V.

Herr Martin Holst  
An der Pulvermühle 18 / 104  
51105 Köln  
Arbeitgeber: Pro Media / Progymnasium Bensberg  
Schlossstr. 84  
51429 Bergisch Gladbach

Die Satzung sieht in § 2 Abs. 4 vor, dass Mitglieder und stellvertretende Mitglieder ihren Hauptwohnsitz in Bergisch Gladbach haben müssen. Ausgenommen hiervon ist das Mitglied, das Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe ist, die Menschen mit Behinderung betreuen.

#### 6a Sportvereinen, die Behindertensport anbieten

Herr Rainer Adolphs  
August-Kierspel-Str. 44  
51459 Bergisch Gladbach

#### 7a AG-Selbsthilfe

Frau Ursula Bundschuh  
Sander Höhe 5  
51465 Bergisch Gladbach

#### 8a Trägerorganisationen

Progymnasium Bensberg e.V.  
Herr Manfred Klein  
Katterbachstr. 67 a  
51467 Bergisch Gladbach

#### 9a Menschen mit Mehrfachbehinderung

Herr Hans Eßer  
Am Mühlenberg 46  
51465 Bergisch Gladbach

### **Stellvertretende Mitglieder**

#### 1b Menschen mit einer geistigen Behinderung

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. Rhein. Berg. Kreis / Köln-Porz

Frau Andrea Kowalewski-Brüwer  
Siefen 20  
51467 Bergisch Gladbach

#### 2b Menschen mit einer psychischen Behinderung

Die Kette e.V.

Herr Peter Heinen  
Am Rodenbach 54  
51465 Bergisch Gladbach

#### 3b mobilitätsbehinderte Menschen

Frau Ursula Nantke  
Am Eichenkamp 7b  
51427 Bergisch Gladbach

#### 4b Sehbehinderte Menschen

Blinden – und Sehbehindertenverein des Rhein.-Berg. Kreises e.V.

Frau Gabriele Sandner  
Borngasse 137  
51469 Bergisch Gladbach

### 5b hörbehinderte Menschen

Für den Bereich der hörbehinderten Menschen gibt es keine Stellvertretung. Zurzeit gründet sich eine neue Selbsthilfegruppe im Progymnasium. Es ist vorgesehen, nach einer Einarbeitungszeit eine Kandidatin / einen Kandidaten nachnominieren zu lassen.

### 6b Sportvereinen, die Behindertensport anbieten

Herr Ludwig Wenzel  
Schillerstr 2  
51429 Bergisch Gladbach

### 7b AG-Selbsthilfe

Frau Martina Drabner  
Strassen 66  
51429 Bergisch Gladbach

### 8b Menschen mit Mehrfachbehinderung

Herr Wilbert Schmidt  
Rommerscheider Str. 41  
51465 Bergisch Gladbach

## **Bewerbungen, die nicht berücksichtigt werden konnten**

1. Herr Felix Bertesrath  
Sterntaler Weg 41  
51469 Bergisch Gladbach

Aus dem Sportbereich sind 3 Bewerbungen eingegangen. Herr Rainer Adolphs wurde als ordentliches Mitglied vom „Stadtsportbund“ vorgeschlagen.

Herr Felix Bertesrath wurde vom „Stadtsportbund“ als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen.

Herr Ludwig Wenzel wurde von der „Turnerschaft Herkenrath / Behindertensport“ vorgeschlagen.

Um verschiedene Interessenvertretungen einzubeziehen, wird vorgeschlagen Herrn Rainer Adolphs als ordentliches Mitglied und Herrn Ludwig Wenzel als stellvertretendes Mitglied zu wählen.

2. Herr Matthias Haldenwang  
Ferdinand-Schmitz Str. 42  
51429 Bergisch Gladbach

Die Satzung für die Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach sieht in § 2 Abs. 4 vor, dass die Bewerber für den Inklusionsbeirat von einer Selbsthilfegruppe (Verein) einem Träger der Behindertenhilfe oder einem Sportverein, der Behindertensport anbietet, vorgeschlagen

werden muss.

Dies ist nicht der Fall. Herr Haldenwang ist in einem Dienstleisterbetrieb für Assistenz beschäftigt.

3. Frau Gisela Rath-Schmidt  
Rommerscheider Str. 41  
51467 Bergisch Gladbach

Frau Rath-Schmidt und ihr Ehemann Herr Wilbert Schmidt haben sich gemeinsam beworben. Frau Rath-Schmidt als ordentliches Mitglied und Herr Schmidt als stellvertretendes Mitglied.

Herr Hans Eßer hat sich als ordentliches Mitglied beworben. Herr Eßer war in der vergangenen Legislaturperiode bereits Mitglied des „Beirats für die Belange von Menschen mit Behinderungen“. Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen Herrn Wilbert Schmidt als stellvertretendes Mitglied zu benennen und Frau Rath-Schmidt nicht zu berücksichtigen.

4. Ehepaar Birgit und Ralph Franke  
Neuensaaler Str. 29  
51515 Kürten

Der Wohnsitz des Ehepaars ist nicht Bergisch Gladbach.  
Die Arbeitgeber des Ehepaars sind zwar in Bergisch Gladbach.  
Frau Franke arbeitet als kaufmännische Angestellte im Theater des Bergischen Löwen. Herr Franke ist als kaufmännischer Angestellter im Großhandel für Bau- und Möbelbeschlag in Bensberg tätig.

Bei keinem der beiden Arbeitgeber handelt es sich um Arbeitsbereiche, die die Interessen der Menschen mit Behinderung vertritt.

Allen Bewerberinnen und Bewerbern, die nicht berücksichtigt wurden, wird die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften, die projektbezogen dem Inklusionsbeirat zuarbeiten, angeboten.

<b>Verbindung zur strategischen Zielsetzung</b>
---

Handlungsfeld:

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel:

005.510      Eigene soziale Dienste  
 005.510.060 Beauftragte der Stadt Bergisch Gladbach  
                          für die Belange von Menschen mit  
 Behinderungen

Produktgruppe/ Produkt:

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>
---------------------------------

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand	keine	keine
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u></small>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja  
 nein  
 siehe Erläuterungen

